Erscheint jeden Dienstag u. Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction; — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

№ 43. Leipzig, Sonnabend am 17. Mai 1851.

Amtlicher Theil.

Dringende Bitte.

Wir ersuchen die Vereinsmitglieder, ihre Wahlzettel bis spätestens

heute Mittag 12 Uhr

am Vorstandstisch abzugeben.

Leipzig, 17. Mai 1851. Der Börsen-Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre

am Sonntage Cantate, den 18. Mai,

im großen Saale des Börsengebäudes stattfinden, und folgende Gegenstände zu verhandeln haben:

I. Bericht des Vorsitzenden über das verflossene Vereinsjahr.

II. Bekanntmachung der Wahlen. Es sind nämlich zu wählen:

1) im Vorstande: der Secretair und Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden G. Mayer und K. Tauchnitz.
   Im Amte bleiben: G. Reimer und sein Stellvertreter K. Baedeker, R. Oldenbourg und sein Stellvertreter K. Aue.
2) im Verwaltungsausschusse: zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden W. A. Barth und W. Einhorn.
   Im Amte bleiben: L. Oehmigke, A. Winter, Ph. Mainoni, W. Engelmann.
3) im Wahlausschusse: zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden C. Duncker, S. Hirzel.
   Im Amte bleiben: W. A. Barth, Th. Enslin, Rud. Besser, Dr. Veit.
4) im Rechnungsausschusse: zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden G. W. F. Müller, G. Reimer.
   Im Amte bleiben: A. Rost, F. Volckmar, H. Schultze, L. Saunier.
5) in der Vergleichsdeputation: zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden L. Saunier, E. S. Mittler.
   Im Amte bleiben: L. Oehmigke, A. Klasing, Th. Enslin, Dr. G. Schwetschke.

III. Berathung des neuen Statuten-Entwurfs des Börsenvereins (siehe Beilage zum B.-Bl. Nr. 80 vom 3. Sept. und unsere Bekanntmachung vom Ende Sept. in No. 87) im Ganzen.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer an der Versammlung mit Stimmrecht Theil nehmen, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eignen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Berlin, Leipzig, München, Ende April 1851. Der Börsen-Vorstand.

G. Reimer. G. Mayer. R. Oldenbourg.